

wurden aber auch an anderen Stellen, allerdings nicht in dieser Häufigkeit, gefunden.

Eine andere, ebenfalls das Massenaufreten einer *Curculionide* betreffende Beobachtung konnte ich im Juli des gleichen Jahres in Berlebeck im Teutoburger Wald machen. Hier war es *Stereonychus fraxini* Degeer, den ich zu Hunderten auf einer Ligusterhecke antraf.

Ich habe absichtlich nicht solche Fälle aufgeführt, in denen an sich nicht häufige oder gar seltene Käfer plötzlich in stärkerer Anzahl an nur einer ganz bestimmten räumlich kleinen Stelle angetroffen wurden, wie, um nur ein Beispiel zu geben, das Auffinden der interessanten Staphylinide *Bledius tricornis* Hrbst., von der ich weit über 50 Stück am Uferrand in Werder erbeutete und zwar an einer Stelle, an der Kehrricht abgelagert war.

Beiträge zur Kenntnis der Noctuideneier.

Von Ing. E. Döring, Gremsdorf über Bunzlau.

Fortsetzung.

6. Gattung *Valeria* Stph.

52. *jaspidea* Vill. (11 Eier Völker-Jena, 5. 4. 35), Tafel IX, Fig. 52.

Draufsicht mehr oder weniger kreisrund mit scharf gezahntem Umriss.

Durch die Ablage in Haufen sind die Eier vielfach zusammengepreßt und nehmen dadurch im Profil gesehen flache oder gewölbte Halbkugelform an. Die am Rande liegenden Eier entsprechen in ihrer Seitensicht der Figur 52b, also stark kugelig, mit abgeflachten Flanken. Der Mkegel ist meist sichtbar, die Farbe wie bei *orbiculosa* mattrotlichgelb, aber über und über mit weißen Fleckchen bedeckt. Ich zählte 24—27 kegelige Rp., 8—10 erreichen die Mzone. Ferner sind fast 30 Qrp. vorhanden, welche nicht parallel zueinander liegen. Die 3—5 oberen Qrp. sind immer kräftig ausgebildet. Ich fand auch einige Eier ohne Qrp. Die 8—10 blättrige Mrosette ist meist von undeutlichen Streben, seltener von deutlichem Netzwerk umgeben. Das alles liegt wie bei *orbiculosa* auf einem ganz flachen Hügel. Der runzlige Eibd. flach oder leicht gewölbt. Die Eihaut sehr rau und körnig.

$$d = 0,65—0,75, \quad h = 0,65—0,85.$$

56. *oleagina* F. (32 Eier Astfäller-Meran, 9 Eier Völker-Jena, 6 Eier Richter-Naumburg, alle im April 35), Tafel IX, Fig. 56.

Das *oleagina* ist vom *jaspidea* Ei in Form und Struktur kaum in voller Eindeutigkeit zu unterscheiden. Nur in der Färbung sind konstante Unterschiede festzustellen. Die Rp. scheinen bei *oleagina* etwas höher zu sein, die Eiflanken flacher, wie ich es in Fig. 56 b zum Ausdruck bringe, es gibt aber auch flachere und daher stärker gewölbte Eier. Um die Mrosette herum fand ich bei *oleagina* wesentlich häufiger und ausgeprägter die sternartige Rippen-

struktur. Ich habe diese daher in Fig. 56c mitgezeichnet. Wohlgermerkt, sie kommt auch bei *jaspidea* vor. Die Farbe war am Untersuchungstage, der fast mit dem der *jaspidea*-Eier zusammenfällt, schmutzig rotbraun, einige Eier hellrotbraun, 3 sicher unbefruchtete Eier hellgelb, die ersteren stark weiß gefleckt. Der Eiumriß wirkt tiefer gekerbt, da die 26—28 Rp. wie schon festgestellt, höher sind. 8—9 Ep. gehen bis zur Mzone, die anderen enden in $\frac{3}{8}$ und $\frac{4}{5}$ Höhe. Die 23—26 Qrp. sind ganz oder fehlen. Die 7—9 blättrige Mrosette liegt auf einem Hügel der meist steiler ist, als der flachrunde bei *jaspidea*, aber auch hier ist die Variabilität groß. Die Verbindung zwischen Rosette und Rp. ist durch sternförmig, vielfach unregelmäßig angeordnete Streben hergestellt, die da und dort ganz fehlen. Die Flanken des Mhügels sind oftmals mit zarten, lanzettförmigen Blättchen bedeckt, die bei manchen Eiern in ein unregelmäßiges Rippengewirr übergehen. Es gibt Eier mit gemuldetem, flachem und gewölbtem Eibd. Die Eihaut ist rau und runzlig.

$$d = 0,7-0,8 \text{ mm}, h = 0,65-0,8 \text{ mm}.$$

7. Gattung *Apamea* Tr.

13. *testacea* H. (7 Eier, Döring-Ilmenau, 17. 8. 35) Tafel IX Fig. 13.

Draufsicht stark zerbeult, im Ganzen kreisrund. Seitensicht hochgewölbt, sehr zerbeult. Die Farbe ist gelblichweiß. Irgendwelche Struktur ist bei ca. 40facher Vergrößerung nicht zu sehen, die Eioberfläche ist gefaltet, hier und da liegen diese Falten parallel, Rp. sind es aber nicht. Erst bei ca. 70facher Vergrößerung ist ein ganz zartes Netz aus Sechsecken sichtbar, welches das gesamte Ei bedeckt. Die Mrosette ist 12blättrig, das Netzwerk entspringt ihr in Form von etwas in die Länge gezogenen Sechsecken. Der Eibd. rau und zerknittert, die Eihaut rau und körnig, matt glänzend.

$$d = 0,7 \text{ mm}, h = 0,45-0,5 \text{ mm}.$$

8. Gattung *Brachionycha* Hb.

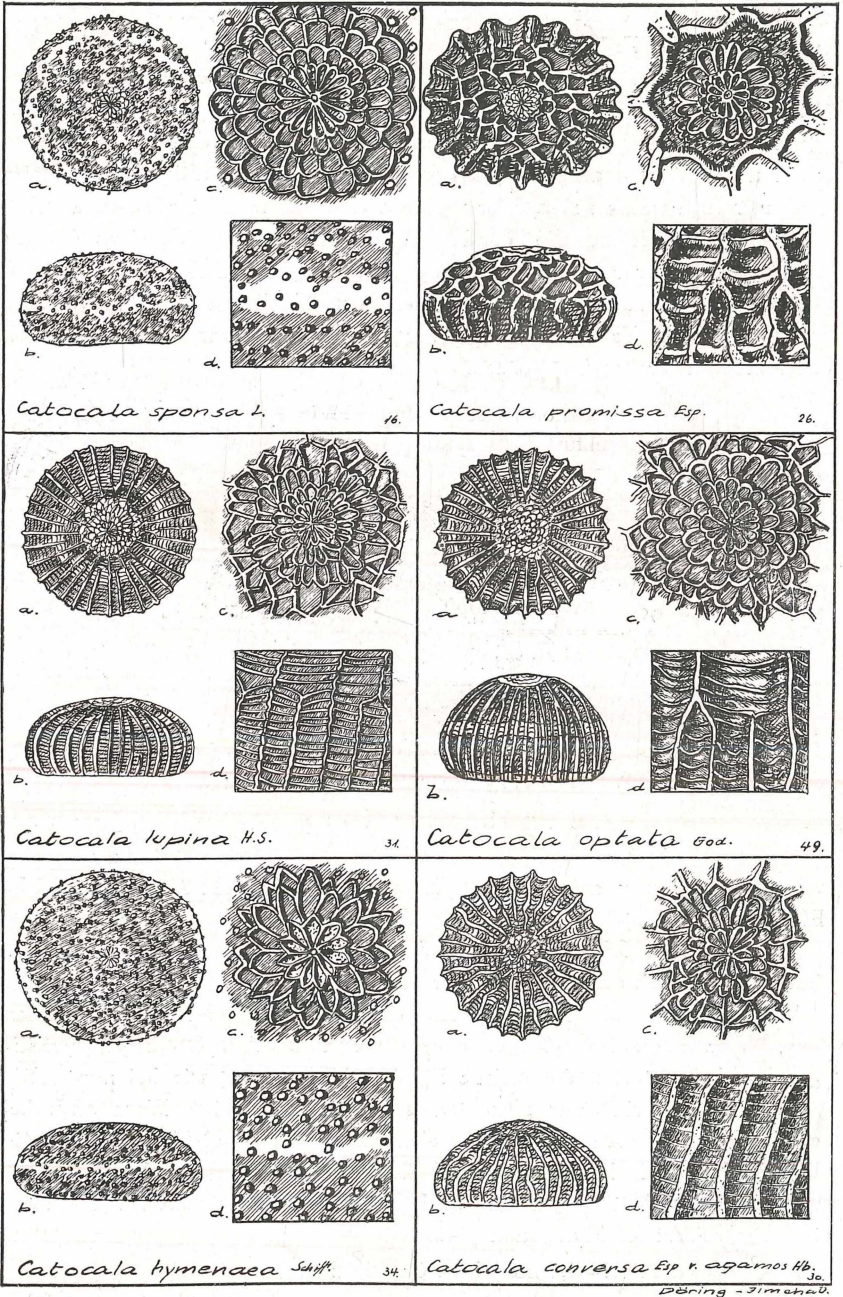
72. *nubeculosa*, Esp. (12 Eier, Heinrich-Berlin, 21. 4. 35) Tafel X Fig. 72.

Draufsicht etwas unrund mit stark gezahntem Umriß, Seitensicht eine Kugel, an beiden Polen abgeflacht. Die Farbe dunkelrotbraun mit blaugrauen Flecken, welche vielfach Streifenform annehmen. Die 44 kegeligen Rp. gehen fast alle bis zur Mzone, sie verlaufen im unregelmäßigen Zickzack. 20—24 Qrp. bilden mit den Rp. in die Breite gezogene Sechsecke. Die Qrp. liegen in Polnähe enger beieinander und sind höher. Die 10blättrige Mrosette ist von 2—3 Blattkränzen umgeben, die in sechs- oder siebensterniges Netzwerk übergehen. Die Mzone ist auffallend groß, sie bedeckt in der Draufsicht etwa die Hälfte der sichtbaren Eifläche. Der meist zerbeulte Eibd. ist immer stark gewölbt und mit Rp. und Qrp. bedeckt. Die Eihaut ist rau.

$$d = 0,9-1,0 \text{ mm}, h = 0,65-0,75 \text{ mm}.$$

Fortsetzung folgt.

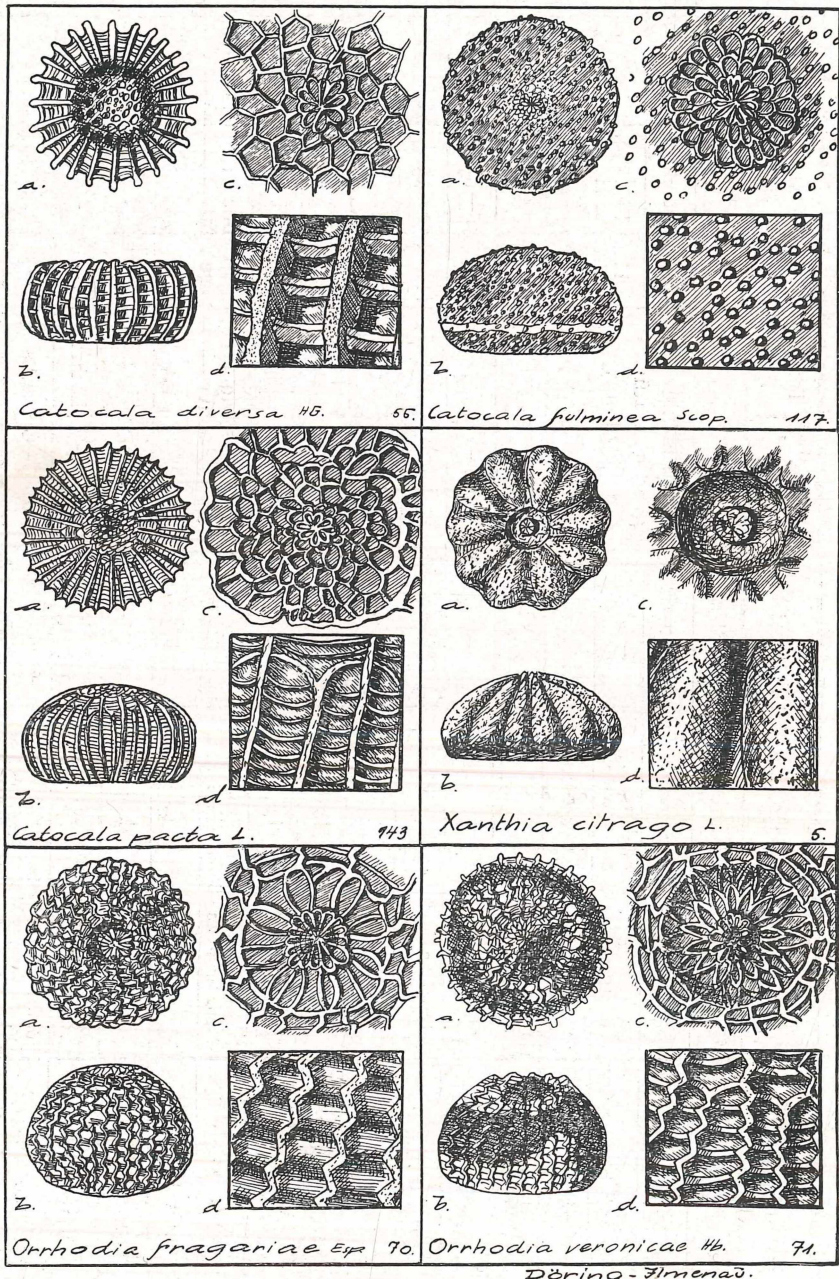
Tafel V.



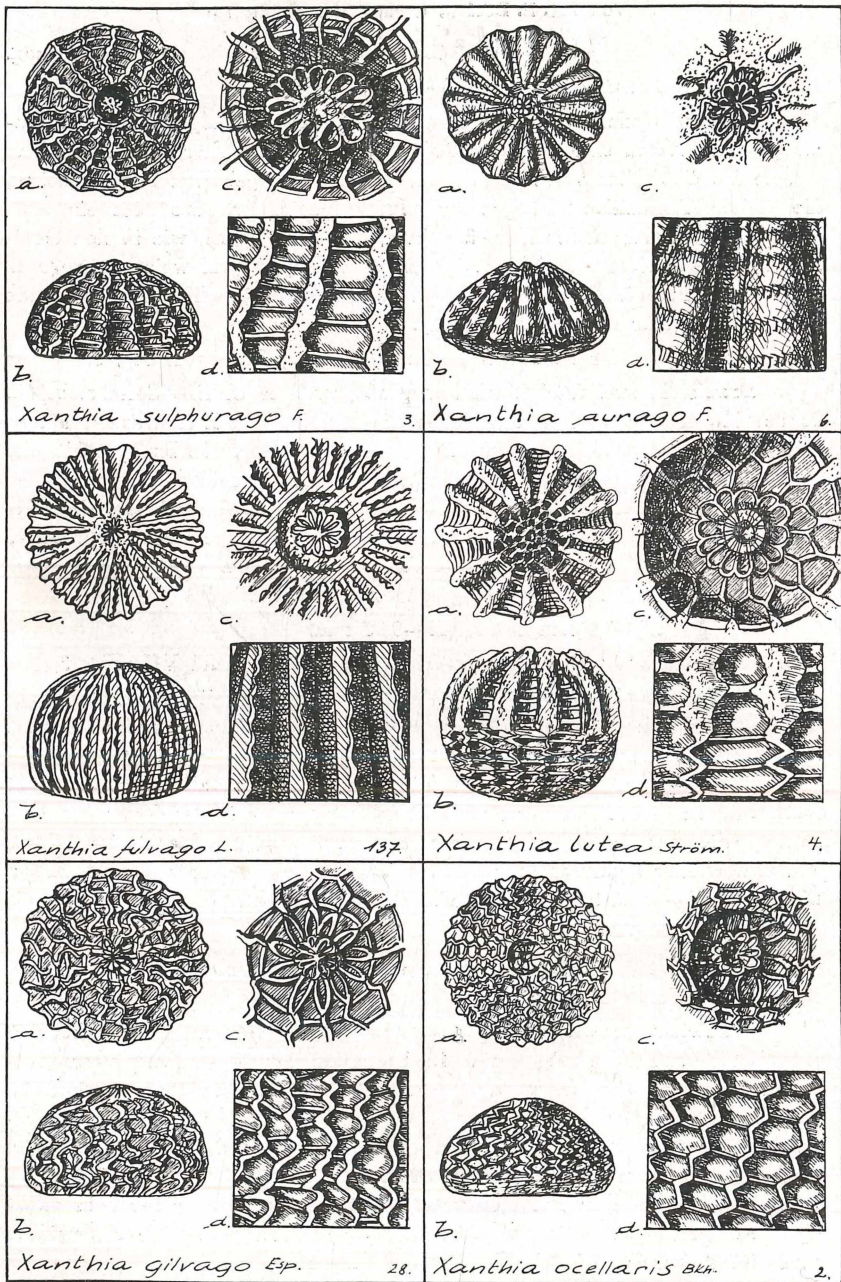
Gattungstabelle *Catocala*.

Art und Autor	Eifarbe	Draufsicht	Seitensicht	Rippen pen	Quer- rippen pen	Rippen- profil	M ^s Rosette	M ^s zone	d in mm	h in mm		
41. <i>dilecta</i> Hb.	hellrotbraun, weißgelbe Flecken und Tupfel	kreisrund	elliptisch	Gesetzmäßig an- geordnete Kugel- chen Struktur.	25—30 23—28	flach- kegelig	10—14	2—5 Bogenkreise	1.6—1.7	1—1.1		
16. <i>sponsa</i> L.	lunkelbraun, hellgraue Flecken, weiße Binde	kreisrund	elliptisch				14—16	3 dto.	1.3—1.4	3 dto.	1.3—1.4	0.6—0.7
34. <i>hymenaea</i> Schiff.	lunkelrosibraun, weiß- grüne Mzone u. Binde	elliptisch	flach elliptisch				11	1—3 dto.	1=0.8 b=0.65	1—3 dto.	1=0.8 b=0.65	0.3
117. <i>fulminea</i> Scop.	dunkelrot bis schwarz- braun, weißliche Binde	kreisrund	elliptisch				11—12	2 dto.	1.0—1.1	2 dto.	1.0—1.1	0.5—0.65
25. <i>fraxini</i> L.	hellrötlich, karmintrot, Binde m. weißl. Flecken	kreisrund	über halbkugelig				12	4 dto.	1.0—1.3	4 dto.	1.0—1.3	0.75—0.9
13. <i>elocata</i> Esp.	dunkelgraurötlich, Purpur- band m. wgl. Fleck, Bind.	kreisrund	halbkugelig	9	2—3 dto.	0.9—1.2	2—3 dto.	0.9—1.2	0.6—0.7			
19. <i>nupta</i> L.	hellweißgrau, mit zwei purpurroten Binden	unregelmäßig kreisrund	etwa halbkugelig	37	40 u. mehr	hoch- kegelig	11—12	3 dto.	0.9—1.0	0.5—0.7		
20. <i>electa</i> Bkh.	graugrün, zwei purpurrote Binden	unregelmäßig kreisrund	über halbkugelig	40—47	60	flach- kegelig	7—12	4—5 dto.	0.9—1.1	0.6—0.7		
24. <i>puerpera</i> Giorne	stobgelb	kreisrund	über halbkugelig	46—50	20	flach- rundlich	5—8	3 dto.	0.9—1.0	0.6—0.7		
31. <i>lupina</i> H.S.	hellblaugrau, graugüne Mzone und Binde	kreisrund	halbkugelig	35—35	30	flach- kegelig	12	3 dto.	0.9	0.5—0.6		
49. <i>optata</i> God.	rotgrau, mit hellgrauer Mzone Binde und Eibd.	etwa kreisrund	fast drei- viertelkugelig	36—39	42—48	kegelig	12	3 dto.	0.95—1.05	0.65—0.7		
143. <i>pacta</i> L.	rotbraun	etwa kreisrund	elliptisch	36	34—37	spitz- kegelig	8	5 dto.	1.0—1.1	0.65—0.7		
30. <i>conversa</i> Hb.	rötlichgelb, weiße Binde	kreisrund	halbkugelig	26—28	25—30	kegelig	6—13	1 dto.	0.9—1.1	0.5—0.6		
26. <i>promissa</i> Esp.	lunkelgrau, seitl. rötlich-gr. M. u. Eibd. sd. graugrün	elliptisch	etwa elliptisch	17—19	5—6	hochrund	11—14	1—2 dto	1=0.8 b=0.65	0.6—0.7		
55. <i>diversa</i> H. G.	Eidottergelb mit weißen Rp., grünweißer Mzone	teils elliptisch teils kreisrund	stark abgeflacht elliptisch	24—26	6—8	vierkantig	9—10	6 Reihen Netzwerk	0.9	0.4		

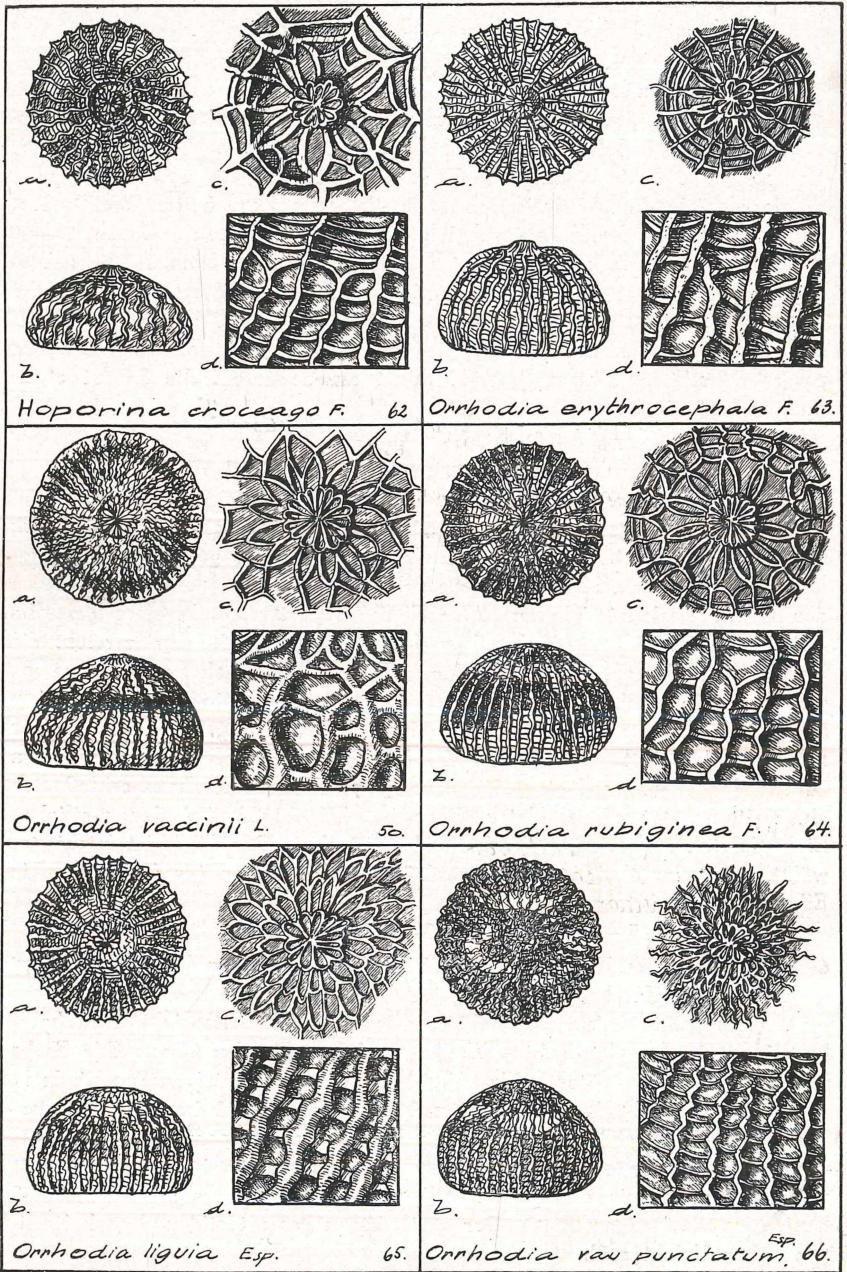
Tafel VI.



Tafel VII.



Tafel VIII.



Hoporina croceago F. 62

Orrhodia erythrocephala F. 63.

Orrhodia vaccirii L. 50

Orrhodia rubiginea F. 64.

Orrhodia liguia Esp. 65.

Orrhodia rav punctatum, 66.

Döring - Finsenav.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1936/37

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Döring E.

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Noctuideneier. Fortsetzung. 479-480](#)